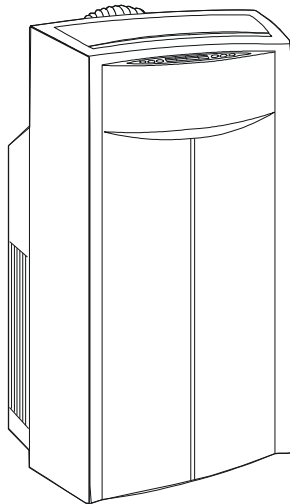


Mobiles Raumklimagerät REMKO RKL 270



**Bedienung
Technik
Ersatzteile**

Betriebsanleitung

Vor Inbetriebnahme / Verwendung des Gerätes ist diese Anleitung sorgfältig zu lesen!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, Aufstellung, Wartung etc. oder eigenmächtigen Änderungen an der werkseitig gelieferten Geräteausführung erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

Änderungen vorbehalten!

Mobiles Raumklimagerät

REMKO RKL 270



Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Gerätebeschreibung	4	Pflegehinweise	12
Sicherheitshinweise	5	Außerbetriebnahme	12
Vor der Inbetriebnahme	6	Technische Daten	13
Bedienung	8	Verhalten bei Störungen	13
Betriebsarteinstellung	9	Gerätedarstellung	14
Filterreinigung	12	Ersatzteilliste	15



Diese Betriebsanleitung muß immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.



Gerätebeschreibung

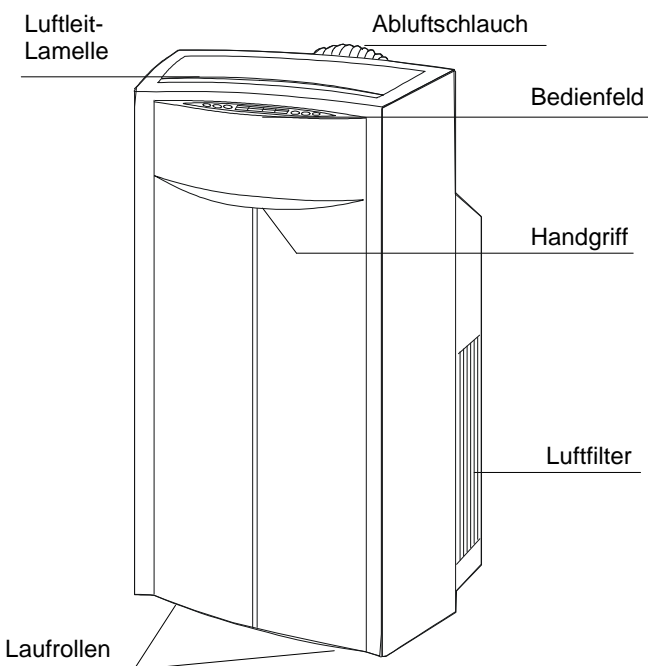
Das Gerät wird mit elektrischer Energie betrieben und ist für einen vollautomatischen, universellen und problemlosen Einsatz konzipiert. Es läßt sich dank seiner kompakten Abmessungen bequem transportieren und fast überall aufstellen.

Das Gerät arbeitet nach dem Kompressionsprinzip und ist mit einer hermetisch geschlossenen Kälteanlage, geräusch- und wartungsarmen Radialventilator sowie Anschlußkabel mit Stecker versehen.

Vollautomatische Steuerung, eingebauter Thermostat, 2-stufig regelbarer Ventilator und Kondensatbehälter mit integrierter Überlaufsicherung garantieren einen störungsfreien Gerätebetrieb.

Das Gerät entspricht den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der einschlägigen EU-Bestimmungen und ist betriebssicher und einfach zu bedienen.

Geräteausstattung



Arbeitsweise

Ein Raumklimagerät arbeitet im Prinzip ähnlich wie ein Kühlschrank. Dabei wird den im Innenraum eingelagerten Speisen und Getränken Wärme entzogen. Diese Wärme wird über einen Wärmetauscher an der Rückseite des Kühlschranks an die Umgebungsluft abgegeben.

Das Raumklimagerät kühlt die Raumluft, indem es ihr Wärme entzieht und diese an die Außenluft abführt. Die abgekühlte Luft wird dem Aufstellraum wieder zugeführt.

Wie wird die kühle Luft erzeugt?

In einem hermetisch geschlossenen Kreislauf befindet sich eine spezielle Flüssigkeit, das sogenannte Kältemittel, die bereits bei niedrigen Temperaturen verdampft und dabei über ein Tauscherelement (Verdampfer) (1) Wärme aus der Raumluft aufnimmt.

Nach dem Verdampfer gelangt das Kältemittel in den Kompressor (Verdichter) (2). In diesem wird es komprimiert (verdichtet) wobei ein Temperaturanstieg erfolgt.

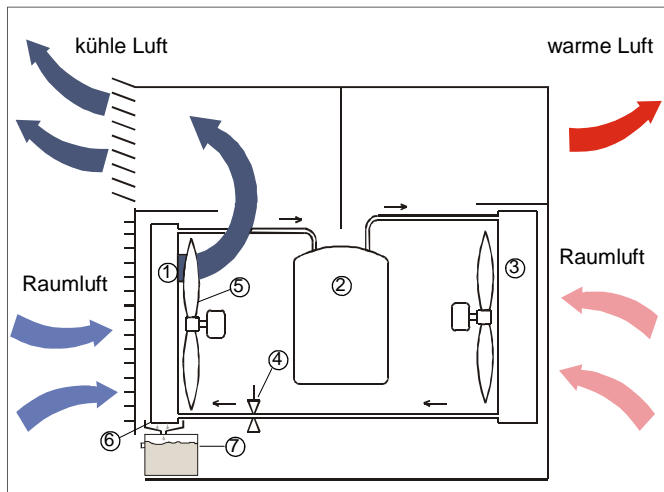
Das erwärmte Kältemittel gelangt auf seinem Kreislauf jetzt in einen Wärmetauscher (Kondensator) (3), wo es die der Raumluft entnommene Wärme mittels Ventilatorunterstützung an die Außenluft abgibt.

Mittels einer Einspritzdüse (Drosselement) (4) wird das unter hohem Druck stehende Kältemittel entspannt und auf den Druck im Tauscherelement (Verdampfer) (1) angepaßt.

Dort findet nun die eigentliche „Kälteerzeugung“ statt. Das flüssige Kältemittel verdampft und kühlt dabei ab. Der mit Hilfe des Ventilators (5) über den Verdampfer geführten Raumluft wird nun ein Teil der Wärme entzogen und diese abgekühlt wieder dem Raum zugeführt.

Durch den zyklischen Kreislauf wird die Raumtemperatur kontinuierlich abgesenkt.

Schematische Darstellung der Arbeitsweise



Kondensat

Im Kühlbetrieb wird die angesaugte Raumluft bis unter den Taupunkt abgekühlt und der in ihr enthaltene Wasserdampf schlägt sich als Kondensat an der Verdampferfläche nieder.

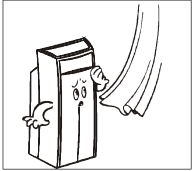
Das kondensierte Wasser tropft in eine darunter angeordnete Kondensatfalle (6) und von dort aus weiter in den Kondensatbehälter (7).

Dieser muß von Zeit zu Zeit entleert werden.

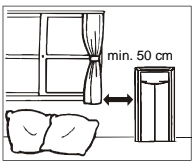
Sicherheitshinweise

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Auslieferung hergestellt.

Umfangreiche Material-, Funktions- und Qualitätsprüfungen sichern ihm einen hohen Nutzen und lange Lebensdauer. Trotzdem können von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es von unausgebildetem Personal unsachgemäß oder nicht zum bestimmungsgemäßen Gebrauch eingesetzt wird!

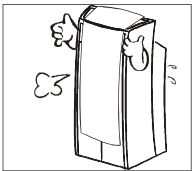


Achten Sie auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen Gegenständen!

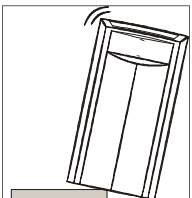


Stellen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Vorhängen, Gardinen etc. auf!

Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 50 cm ein!

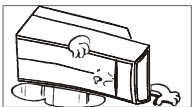


Achten Sie darauf, daß die Luftsaug- und Ausblasöffnungen immer frei von fremden Gegenständen sind!



Stellen Sie das Gerät nur auf ebenem Untergrund und standsicher auf!

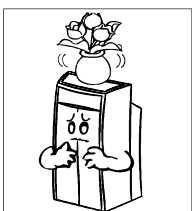
Das Gerät darf nur aufrecht stehend betrieben werden!



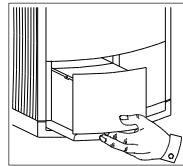
Legen Sie das Gerät nicht auf die Seite oder stellen es zweckentfremdet auf!



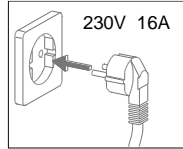
Stecken Sie keine Fremdkörper in die Luftansaug- und Ausblasöffnungen hinein!



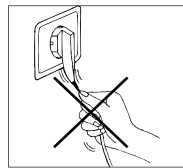
Stellen Sie keine schweren oder warmen Gegenstände auf dem Gerät ab!



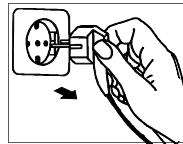
Entleeren Sie vor einem Ortswechsel den Kondensatbehälter!



Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und vorschriftsmäßig geerdete und abgesicherte Steckdose an! (230V / 50Hz; Absicherung 16A)



Ziehen Sie nicht am Anschlußkabel oder knicken es zu stark ab. Schäden am Kabel sind sonst nicht auszuschließen!



Ziehen Sie das Anschlußkabel nur am Stecker aus der Steckdose und nicht am Kabel!



Nehmen Sie das Gerät nur mit dem Ein- / Aus Schalter außer Betrieb. Schalten Sie es nicht durch Ziehen des Netzsteckers aus!



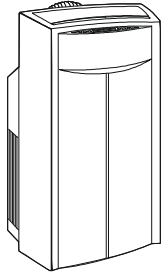
Halten Sie nach jedem Gerätetransport unbedingt eine Wartezeit von 5 Minuten ein, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen!

- Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen aufgestellt und betrieben werden.
- Das Gerät darf nicht in öl-, schwefel- oder salzhaltiger Atmosphäre aufgestellt und betrieben werden.
- Das Gerät darf keinem direkten Wasserstrahl ausgesetzt werden.
- Das Gerät darf während des Betriebes nicht transportiert werden.
- Das Anschlußkabel vor Beschädigungen (z. B. auch durch Tiere) schützen.
- Lassen Sie beschädigte Leitungen sofort austauschen.
- Verlegen Sie das Anschlußkabel niemals unter Teppichböden oder anderen Belägen ohne einen entsprechenden Trittschutz (Stolpergefahr!).

Vor der Inbetriebnahme

Alle Geräte unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle und werden vor dem Versand sorgfältig verpackt.

Bitte überprüfen Sie trotzdem vor der Aufstellung den einwandfreien Gerätezustand.

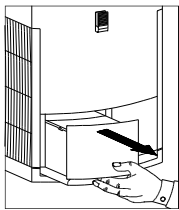


Das Gerät ist zum leichteren Transport mit Rollen ausgestattet.

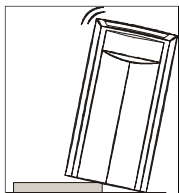
Transportieren Sie es nur aufrecht und bewegen es vorsichtig auf unebenem Untergrund z.B. Teppichen oder Vorlegern.

Achtung!

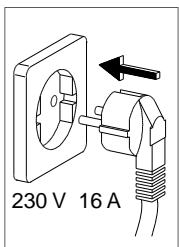
Stellen Sie das Gerät nach dem Auspacken auf die Transportrollen und lassen es mindestens 5 Minuten stehen, bevor Sie es einschalten.



Entnehmen Sie den an der Geräte-rückseite angeordneten Kondensatbehälter und entfernen Sie den Klebestreifen (Transportsicherung). Setzen Sie danach den Kondensatbehälter wieder ordnungsgemäß ein.



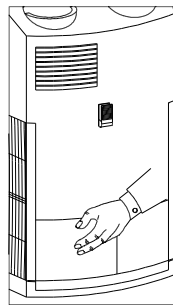
Stellen Sie das Gerät standsicher auf einem ebenen und festen Untergrund auf. Bei Bodenunebenheiten kann es sonst zu Vibrationen, störenden Geräuschen und Auslaufen von Kondensat kommen.



Verbinden Sie den Netzstecker mit der Steckdose. Vergewissern Sie sich vorher, ob die erforderliche Spannung (230 V / 1~, 50 Hz) und Absicherung (16 A) vorhanden ist.

Sollte ein Verlängerungskabel erforderlich sein, unbedingt einen Elektrofachmann befragen!

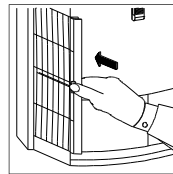
In der Displayanzeige wird der Anschluß der Spannungsversorgung durch ein Leuchten der kleinen LED zwischen den Ziffern / Zahlen sichtbar.



Kontrollieren Sie, ob der Kondensatbehälter richtig eingesetzt ist.

Das Gerät läuft nicht an, wenn der Behälter nicht oder falsch eingesetzt wurde.

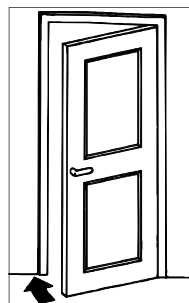
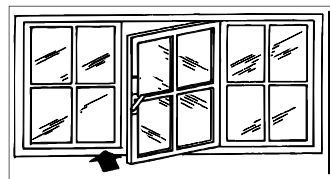
Dies erkennen Sie daran, dass beim Einschalten des Gerätes die Anzeige **AL** im Display aufleuchtet.



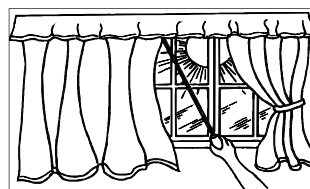
Kontrollieren Sie, ob die Luftansaugfilter eingesetzt sind.

Achtung!

Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Luftansaugfilter!



Wir empfehlen, während des Gerätebetriebes die Fenster und die Türen möglichst geschlossen zu halten.



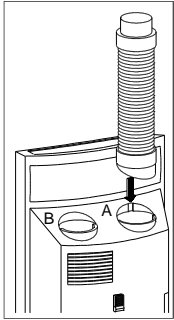
Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung weil dadurch das Betriebsverhalten beeinflusst werden kann!



Wir empfehlen bei direkter Sonneneinstrahlung zusätzlich die Vorhänge und Rolläden zu schließen.

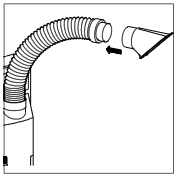
Betrieb mit Abluftschlauch

Das Gerät erzeugt im Kühlbetrieb warme Abluft. Diese muß zur Erhaltung des Kühleffektes aus dem zu kühlenden Raum abgeführt werden.



Der mitgelieferte Abluftschlauch wird an der Geräterückseite mit dem abgeschragten Ende in die Ausblasöffnung (A) gesteckt.

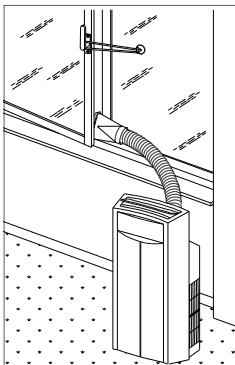
Achten Sie darauf, daß der Haken am Schlauchende in die Aussparung greift und fest einrastet. (siehe Abbildung)



Die mitgelieferte Flachdüse stecken Sie anschließend bitte auf das freie Schlauchende.

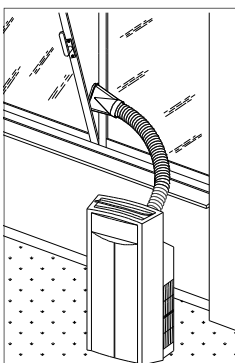
Sie können die Abluft wie folgt aus dem Raum leiten:

1) mit der Flachdüse



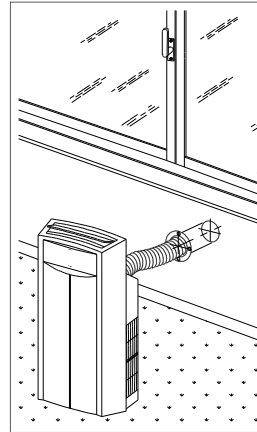
Die Flachdüse wird in einen Fensterspalt geklemmt.

Den geöffneten Fensterflügel fixieren Sie mit Hilfe des mitgelieferten Saughakens sowie einem Klettband.



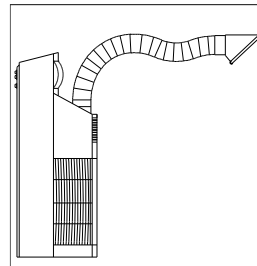
Sie können auch einen Fensterflügel leicht ankippen und die Flachdüse in den Fensterspalt klemmen.

2) mit fest angeschlossenerm Abluftschlauch

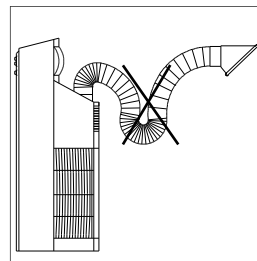


Der mitgelieferte Schlauch wird fest mit einer Außenwanddurchführung verbunden.

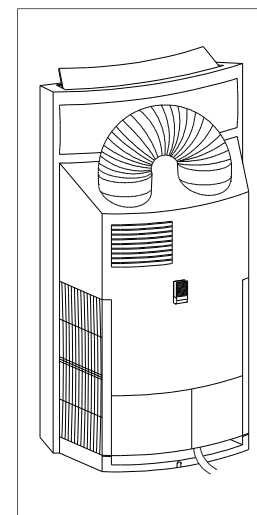
Passende Durchführungen sind als Zubehör erhältlich.



Achten Sie auf eine möglichst geradlinige Verlegung des mitgelieferten flexiblen Abluftschlauchs.



Um einen effektiven Gerätebetrieb zu gewährleisten, sollte der Schlauch nicht abgeknickt oder in engen Bögen verlegt werden.



Achtung!

Die nebenstehend abgebildete Schlauchmontage ist ausschließlich für den Entfeuchtungsbetrieb oder Lüftungsbetrieb bzw. für eine platzsparende Aufbewahrung zulässig.

Beachten Sie dazu auch die folgenden Betriebsarten:

- Entfeuchtungsbetrieb
- Lüftungsbetrieb

Bedienung

Multifunktions-Bedienfeld

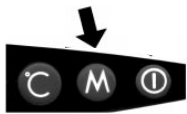
Das Bedienfeld dient der Einstellung der gewünschten Betriebsarten, Temperatureinstellung sowie der Timerprogrammierung.

Ein / Aus Taste



Betätigen Sie die Ein- / Aus Taste um das Gerät in Betrieb zu setzen.

Mode Taste



Betätigen Sie die Mode Taste um das Gerät in die gewünschte Betriebsart zu setzen.

Zur Auswahl stehen:

- 1) Heizbetrieb
- 2) Entfeuchtungsbetrieb
- 3) Kühlbetrieb
- 4) Lüftungsbetrieb



Durch mehrfaches Betätigen der Mode Taste gelangen Sie in die einzelnen Betriebsarten.



Die aktuelle Betriebsart wird durch eine Leuchte (LED) oberhalb des Symbols angezeigt.

Temperaturwahl Taste



Betätigen Sie die Temperaturwahl Taste um eine Temperaturvoreinstellung durchzuführen.

Durch mehrmaliges Betätigen kann in Schritten von 1 °C eine Temperatur zwischen 18 °C und 29 °C eingestellt werden.

Die Einstellwerte entnehmen Sie bitte den jeweiligen Betriebsarten.



Ventilator-drehzahl Taste



Betätigen Sie die Ventilator-drehzahl Taste um die Drehzahl des Ventilators zu verändern.

Zur Auswahl stehen zwei Drehzahlen:

- 1) Niedrige Drehzahl
- 2) Hohe Drehzahl



Durch Betätigen der Ventilator-drehzahl Taste wechseln Sie in die andere Stufe.



Die aktuelle Stufe wird durch eine Leuchte (LED) oberhalb des Ventila-

Timer EIN Taste



Betätigen Sie die Timer EIN Taste um das Geräte in der zu wählenden Zeit automatisch **einschalten** zu lassen.

Die Programmierung dieses Timers kann im aus- und eingeschaltetem Zustand erfolgen. Arbeitet das Gerät während der Programmierung, schaltet es sich selbsttätig ab.

Durch mehrfaches Betätigen der Timer EIN Taste erhöhen Sie die Einschaltverzögerung bis zu 2 Stunden um 0,5 Stunden. Danach wird eine Erhöhung bis zu 24 Stunden in Schritten von einer Stunde durchgeführt.

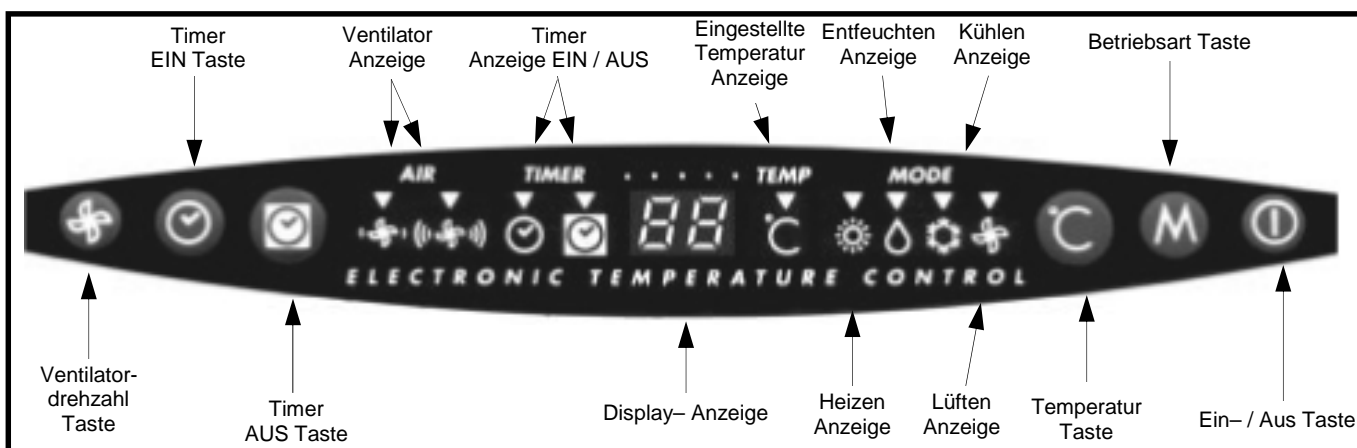
Die aktuelle vorgewählte Verzögerungszeit erscheint für eine Dauer von 5 Sekunden im Anzeigedisplay und erlischt danach.

Die Einstellung des Einschalttimers wird durch eine Leuchte (LED) oberhalb des Timersymbols angezeigt.

Durch einmaliges Drücken der Timer Taste kann die noch verbleibende Stillstandszeit abgefragt werden.

Der Timer wird ausgeschaltet, indem die Timertaste mehrmals gedrückt wird, bis die Anzeige o.o anzeigt.

Multifunktions-Bedienfeld



Timer AUS Taste



Betätigen Sie die Timer AUS Taste um das Geräte in der zu wählenden Zeit automatisch **ausschalten** zu lassen.



Die Programmierung dieses Timers kann im aus- und eingeschaltetem Zustand erfolgen. Arbeitet das Gerät während der Programmierung nicht, so schaltet es sich selbsttätig ein.

Durch mehrfaches Betätigen der Timer AUS Taste erhöht man die Einschaltverzögerung bis zu 2 Stunden um 0,5 Stunden. Danach wird eine Erhöhung bis zu 24 Stunden in Schritten von einer Stunde durchgeführt.

Die aktuelle vorgewählte Verzögerungszeit erscheint für eine Dauer von 5 Sekunden im Anzeigedisplays und erlischt danach.

Die Einstellung des Ausschalttimers wird durch eine Leuchte (LED) oberhalb des Timersymbols angezeigt.

Durch einmaliges Drücken der Timer Taste kann die noch verbleibende Betriebszeit abgefragt werden.

Der Timer wird ausgeschaltet, indem die Timertaste mehrmals gedrückt wird, bis die Anzeige **0.0** anzeigt.

Die Helligkeit der Leuchten wird automatisch reduziert, um störende Lichteinflüsse in den Nachtzeiten zu vermeiden.

Timer EIN / AUS – AUS / EIN Programm



Die Regelung erlaubt eine Programmierung des Einschalttimers in Verbindung mit einem Ausschalttimers.

Das Gerät ist somit in der Lage zu programmierten Zeiten ein- oder auszuschalten.



Durch die Reihenfolge der Programmierung des Ein- bzw. Ausschalttimers wird die Betriebsart (EIN / AUS) bestimmt.

Programmieren Sie den zu Beginn gewünschten Timer, wie zuvor beschrieben, und Folgend den noch ausstehenden Timer. Die Einstellung der beiden Timer wird durch die Leuchten oberhalb der Symbole angezeigt.

Durch einmaliges Drücken der jeweiligen Timer Taste kann die noch verbleibende Betriebs- oder Stillstandszeit abgefragt werden.

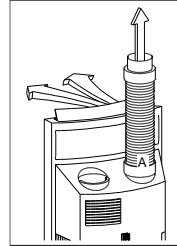
Beide Timer können ausgeschaltet werden, indem die entsprechende Timertaste mehrmals gedrückt werden, bis die Anzeige **0.0** anzeigt.

Betriebsarteneinstellung

Die Betriebsart ist die Funktionsweise des Gerätes. Es besteht die Auswahl von Heizbetrieb, Entfeuchtungs- betrieb, Kühlbetrieb oder Lüftungsbetrieb.

Kühlbetrieb mit geringer Entfeuchtung

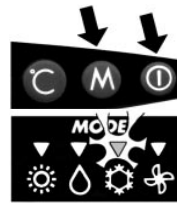
Raumtemperatur: min. 21 °C 35 °C



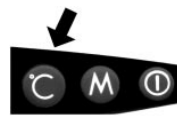
Wie umseitig beschrieben, kann die warme Luft mittels der Flachdüse oder durch eine Wanddurchführung außerhalb des zu klimatisierenden Raumes transportiert werden.

Installieren Sie die gewählte Variante und Positionieren Sie den Abluftschlauch in den mit „A“ gekennzeichneten Luftaustritt.

Danach die Luftleitlamelle öffnen und das Gerät durch betätigen der Ein- / Aus Taste einschalten.



Drücken Sie die Mode Taste ggf. mehrfach bis die LED oberhalb des Kühlen Symbols auf dem Bedienfeld aufleuchtet.



Die gewünschte Temperatur kann nun durch die C°Taste eingestellt werden. Durch das mehrfache Betätigen der °C Taste verändert sich die eingestellte Temperatur um 1 °C bis zu 29 °C. Der Verdichter schaltet sich bei Raumtemperaturen über 21 °C und nach Ablauf einer Sicherheitszeit automatisch zu und es wird kühle Luft ausgeblasen.



Ist die gewünschte Raumtemperatur erreicht, schaltet sich der Verdichter selbsttätig ab. Wird die eingestellte Temperatur um ca. 2 °C überschritten, beginnt das Gerät erneut nach Ablauf der der Sicherheitszeit mit dem Betrieb und hält die Raumtemperatur konstant.



Soll die Ventilatorgeschwindigkeit verändert werden, so ist durch Betätigen der Ventilatorzahl Taste in die gewünschte Stufe zu wechseln.



Die aktuelle Stufe wird durch eine LED oberhalb des Symbols angezeigt.

Zur Vermeidung von elektronischen Schäden, darf der Netzstecker erst nach dem ordnungsgemäßen Ausschalten des Gerätes aus der Steckdose entfernt werden!

Entfeuchtungsbetrieb

Raumtemperatur: min. 18 °C 27 °C

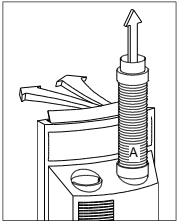
Im Entfeuchtungsbetrieb wird die feuchte Raumluft vom eingebauten Ventilator angesaugt, gefiltert, abgekühlt und entfeuchtet dem Raum wieder zugeführt.

Die warme Abluft wird nicht abgeführt sondern verbleibt im Raum um erneut Feuchtigkeit aufnehmen zu können.

Es erfolgt dabei kein Absenken sondern eine leichte Erhöhung der Raumtemperatur.

Fenster und Türen sind während des Entfeuchtungsbetriebes geschlossen zu halten!

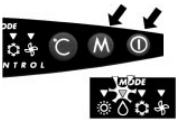
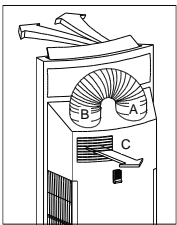
Die Luftleitlamelle muß voll geöffnet sein!



Im Entfeuchtungsbetrieb kann die warme Luft mittels des Abluftschlauches direkt (Bild oben) oder indirekt durch das Gerät betrieben werden (Bild unten).

Da während des Gerätebetriebes im unteren Bild die Abluft durch das Gitter (C) ausgeblasen wird, muß ein Mindestwandabstand von 50 cm eingehalten werden.

Danach die Luftleitlamelle öffnen (siehe Hinweis Seite 11) und das Gerät durch betätigen der Ein- / Aus Taste einschalten.

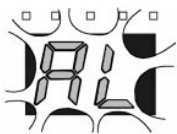


Drücken Sie die Mode Taste ggf. mehrfach bis die LED oberhalb des Entfeuchtungssymbols auf dem Bedienfeld aufleuchtet.



Die gewünschte Temperatur kann nicht eingestellt werden, da der Thermostatsensor in dieser Betriebsart nicht benötigt wird.

In der Displayanzeige zeigen zwei Balken die nicht zur Verfügung stehende Temperaturprogrammierung an.



Werden in der Anzeige die Buchstaben **AL** blinkend angezeigt, so ist ein Alarmzustand aufgetreten. Zum einen kann

- der Kondensatbehälter nicht korrekt eingesetzt sein, oder
- der maximale Füllstand des Kondensatbehälters erreicht worden sein.

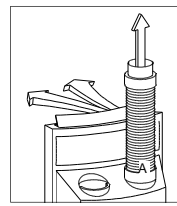
Sollte der maximale Füllstand erreicht worden sein, ist der Behälter zu entleeren.

Hinweis:

Die Geräteleistung ist ausschließlich von der räumlichen Beschaffenheit, der Raumtemperatur, der relativen Luftfeuchte und der Beachtung der Aufstallanweisungen abhängig.

Heizbetrieb

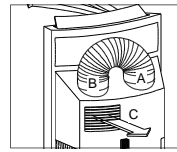
Raumtemperatur: max. 29 °C



Installieren Sie den Abluftschlauch je nach gewünschter Variante.

Beachten Sie bei der unteren Variante den Mindestabstand von 500 mm auf der Rückseite.

Danach die Luftleitlamelle öffnen und das Gerät durch betätigen der Ein- / Aus Taste einschalten.



Drücken Sie die Mode Taste ggf. mehrfach bis die LED oberhalb des Heizen Symbols auf dem Bedienfeld aufleuchtet.



Die gewünschte Temperatur kann nun durch die C° Taste eingestellt werden.

Durch das mehrfache Betätigen der C° Taste verändert sich die eingestellte Temperatur um 1 °C bis zu 29 °C.

Die Elektroheizung schaltet sich bei Raumtemperaturen unter 21 °C und nach Ablauf einer Sicherheitszeit automatisch zu und es wird warme Luft ausgeblasen.

Ist die eingestellte Raumtemperatur erreicht, schaltet sich die Heizung selbsttätig ab. Wird die eingestellte Temperatur um ca. 1,5 °C unterschritten, beginnt das Gerät mit dem Betrieb und hält so die Raumtemperatur konstant.



Soll die Ventilatorgeschwindigkeit verändert werden, so ist durch Betätigen der Ventilatorumdrehzahl Taste in die gewünschte Stufe zu wechseln.

Die aktuelle Stufe wird durch eine LED oberhalb des Symbols angezeigt.

Die Heizleistung des Gerätes ist Abhängig von der eingestellten Ventilatorgeschwindigkeit.

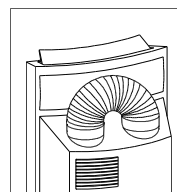
In kleiner Stufe beträgt die Heizleistung 1000 W, in großer Stufe



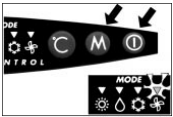
Lüftungsbetrieb

Raumtemperatur: min. 18 °C 35 °C

Sie können das Gerät auch zum Lüften bzw. Luftumwälzen einsetzen. Der Verdichter und die Temperaturregelung sind dabei außer Funktion.



Installieren Sie den Abluftschlauch, wie in nebenstehender Abbildung beschrieben, öffnen Sie danach die Luftleitlamelle und schalten Sie das Gerät durch betätigen der Ein- / Aus Taste ein.



Drücken Sie die Mode Taste ggf. mehrfach bis die LED oberhalb des Lüften Symbols auf dem Bedienfeld aufleuchtet.



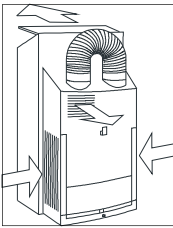
Die gewünschte Temperatur kann nicht eingestellt werden, da der Thermostatsensor in dieser Betriebsart nicht benötigt wird.

In der Displayanzeige zeigen Balken die nicht zur Verfügung stehende Temperaturprogrammierung an.



Soll die Ventilatorgeschwindigkeit verändert werden, so ist durch Betätigen der Ventilatorumdrehzahl Taste in die gewünschte Stufe zu wechseln.

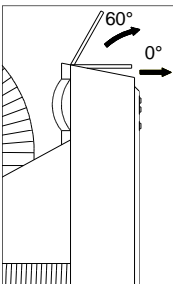
Die aktuelle Stufe wird durch eine LED oberhalb des Symbols angezeigt.



Der Ventilator arbeitet nun nach dem Prinzip der nebenstehender Zeichnung.

Die Luft wird über die seitlichen Öffnungen angesaugt, gefiltert und durch die Ausblaskitter vorne und hinten wieder in den Raum zurückgeführt.

Einstellen der Ausblasrichtung



Das Gerät ist mit einer stufenlos verstellbaren Luftleitlamelle ausgestattet. Diese können Sie, den jeweiligen Verhältnissen entsprechend, in einem Winkel zwischen 0° und 60° geöffnet einstellen.

Vermeiden Sie einen Gerätebetrieb mit geschlossener Luftleitlamelle und daß Personen nicht direkt dem kühlen Luftstrom ausgesetzt sind (zugfrei einstellen).

Kondensatbehälter

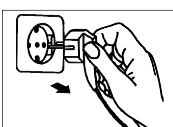
Von Zeit zu Zeit oder vor jedem Ortswechsel ist es erforderlich den eingebauten Kondensatbehälter zu entleeren.



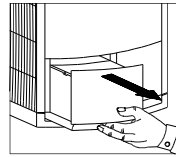
Wenn der Behälter voll ist leuchten im Anzeigedisplay die Buchstaben **AL** (Alarm) auf. Das Gerät schaltet automatisch ab, um weiteren Kondensatanfall zu vermeiden.



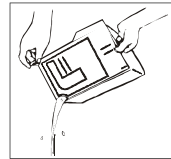
Schalten Sie das Gerät durch Betätigen der Ein- / Aus Taste aus.



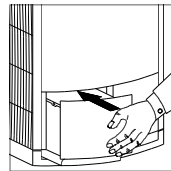
Ziehen Sie das Anschlußkabel am Stecker aus der Netzsteckdose.



Entnehmen Sie den gefüllten Kondensatbehälter an der Geräterückseite. Warten Sie damit aber noch einige Zeit, da erfahrungsgemäß immer etwas Kondensat aus dem Gerät nachtropfen kann.



Gießen Sie das Kondensat aus. Wir empfehlen den Behälter anschließend mit einem weichen und sauberen Tuch zu reinigen.

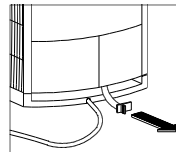


Setzen Sie anschließend den Behälter wieder in das Gerät ein. Achten Sie dabei auf den korrekten Sitz, da sich sonst das Gerät nicht wieder einschalten läßt und eine Alarmmeldung signalisiert!

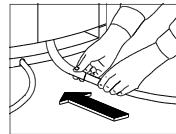
Nehmen Sie nach Einsetzen des Behälters das Gerät wieder wie gewohnt in Betrieb.

Stetiger Kondensatablauf

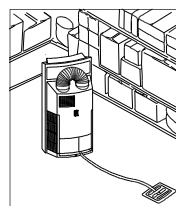
Um einen störungsfreien Dauerbetrieb zu gewährleisten ist es auch möglich das anfallende Kondensat direkt in einen Abfluß zu leiten.



Ziehen Sie dazu an der Geräterückseite den ca. 10 cm langen Kondensatschlauch heraus und entfernen Sie den Stopfen (aufbewahren!).

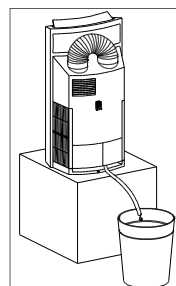


Verbinden Sie das Ende des Kondensatschlauchs mit einem entsprechend langen Wasserschlauch.



Leiten Sie das anfallende Kondensat in einen geeigneten Abfluß.

Achten Sie darauf, daß der Ablaufschlauch mit etwas Gefälle verlegt wird, damit das Kondensat ungehindert ablaufen kann! Wird das Kondensat in eine Abwasserleitung eingeführt ist ein Siphon vorzusehen.



Falls Ihnen kein Abfluß zur Verfügung stehen sollte, stellen Sie das Gerät auf einen ca. 60 cm hohen Sockel und lassen das Kondensat in einen ausreichend groß bemessenen Auffangbehälter laufen.

Kontrollieren Sie den Behälter in regelmäßigen Abständen um ein Überlaufen zu vermeiden!

Nachdem der Ablauf nicht mehr benötigt wird, muß der Stopfen wieder in den Schlauch eingesetzt werden.

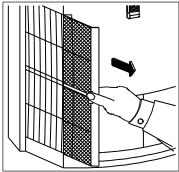
Filterreinigung

Zur Verbesserung der Raumluft und zur Vermeidung von Gerätestörungen ist das Gerät mit zwei Aktiv-Luftfiltern ausgestattet.

Um Leistungsverluste bzw. Gerätestörungen zu vermeiden, sind die Luftfilter je nach Bedarf, mindestens jedoch alle 2 Wochen gemäß Anweisung zu reinigen!

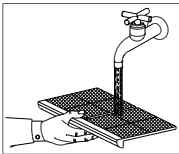


Schalten Sie das Gerät durch Betätigen der Ein- / Aus Taste aus.

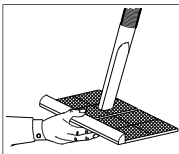


Ziehen Sie die Luftfilter vorsichtig aus den seitlichen Führungen. Die Filterrahmen haben eine Griffleiste und lassen sich mit zwei Fingern leicht herausziehen. Wenden Sie keine Gewalt an!

Reinigen Sie die Luftfilter wie folgt:



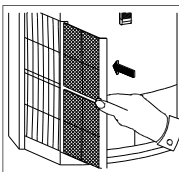
a) mit handwarmen Wasser, (verschmutzte Seite nach unten)



b) mit dem Staubsauger, (verschmutzte Seite nach oben)

Stärkere Verschmutzungen können Sie durch Ausspülen in warmer (max. 40 °C) Seifenlösung beseitigen und anschließend mit klarem Wasser nachspülen und schonend trocknen lassen.

Nicht direkt auf eine heiße Wärmequelle legen!



Die gereinigten, trockenen und unbeschädigten Aktiv-Luftfilter vorsichtig in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.

Betreiben Sie das Gerät niemals ohne eingesetzte oder beschädigte Luftfilter!

Pflegehinweise

Die regelmäßige Pflege und Beachtung einiger Grundvoraussetzungen wird Ihnen Ihr Gerät mit einer langen Lebensdauer und störungsfreiem Gerätebetrieb danken.

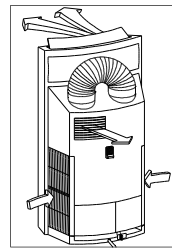
Das Gerät sollte nach jedem längeren Einsatz, jedoch mindestens jährlich einmal, durchgesehen und gründlich gereinigt werden.

Alle beweglichen Teile haben eine Dauerschmierung. Die gesamte Kälteanlage ist ein wartungsfreies hermetisch geschlossenes System und darf nur von hierfür speziell autorisierten Fachbetrieben gewartet bzw. instandgesetzt werden.

- Zum Reinigen des Gerätes benutzen Sie bitte nur ein sauberes, weiches und leicht angefeuchtetes Tuch, mit dem Sie vorsichtig den Schmutz von der Oberfläche abwischen.
- Verwenden Sie nur lauwarmes Wasser (max. 40 °C).
- Säubern Sie regelmäßig und gründlich die Abluft- und Ausblasöffnungen, da sich hier erfahrungsgemäß zuerst Schmutz ansammelt.
- Vergessen Sie auch nicht den Kondensatbehälter regelmäßig zu reinigen.
- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel und keine lösungsmittelhaltigen Reiniger.
- Das Gerät darf unter keinen Umständen mit fließendem Wasser behandelt werden.

Ziehen Sie zum Reinigen oder Warten des Gerätes immer den Netzstecker aus der Steckdose!

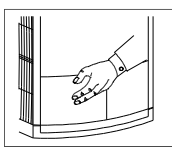
Außerbetriebnahme



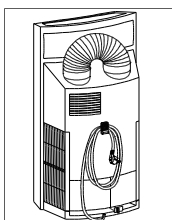
Lassen Sie, um unangenehme Gerüche bei der Wiederinbetriebnahme zu vermeiden, anschließend das Gerät ca. 30 Minuten im Lüftungsbetrieb laufen, damit die Oberfläche der Verdampferlamellen abtrocknen kann.



Schalten Sie das Gerät durch Betätigen der Ein- / Aus Taste aus und ziehen Sie das Anschlußkabel am Stecker aus der Netzsteckdose.

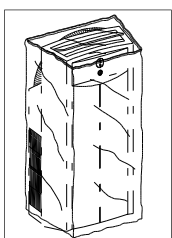


Zur Vermeidung von Geruchsbildung entleeren Sie den Kondensatbehälter und die Kondensatfalle nach Vorschrift und setzen den Behälter nach der Reinigung wieder ein.



Reinigen Sie das Gerätegehäuse und die Luftfilter nach Vorschrift und wickeln Sie das Anschlußkabel an der Halterung auf.

Vermeiden Sie dabei scharfe Knick- und Biegungen!



Schützen Sie das Gerät eventuell mit einer Kunststoffhülle vor Staub und bewahren Sie es in aufrechter Position an einem sauberen, trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort auf.

Verhalten bei Störungen

Das Gerät wurde unter modernsten Fertigungsmethoden hergestellt und mehrfach auf einwandfreie Funktion geprüft.

Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie bitte das Gerät nach untenstehender Liste.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät läuft nicht an	Stromausfall	Spannung überprüfen und ggf. warten
	Netzsicherung defekt	austauschen lassen
	Netzstecker nicht in der Steckdose	Netzstecker einstecken
	Netzkabel oder Netzstecker beschädigt	vom Fachbetrieb instandsetzen lassen
	Kondensatbehälter voll	Behälter entleeren
	Kondensatbehälter nicht korrekt eingesetzt	richtigen Sitz überprüfen
	Wartezeit nach dem Einschalten zu kurz	starten Sie das Gerät nach 3 Minuten noch einmal
Das Gerät arbeitet mit verminderter Luftleistung	Arbeitsbereichstemperatur unterschritten	Temperaturbereich beachten
	Abluft- bzw. Ausblasöffnungen verschmutzt oder durch Fremdkörper blockiert	Entfernen der Fremdkörper und Reinigen der Öffnungen
	Ansaugluftfilter verschmutzt	Filter nach Anweisung reinigen
	Gerät steht zu nahe an der Wand oder anderen Gegenständen	Mindestabstand von 50 cm einhalten
Kondensat läuft aus dem Gerät aus	Gerät steht schief	aufrecht hinstellen und auf sicheren Stand achten
	Abtropfrohr der Kondensatfalle verstopft	reinigen
	Kondensatbehälter beschädigt	ersetzen
	Verschluß am Schlauch zur Restentleerung fehlt	Schlauch wieder dicht verschließen



Wenn alle Funktionskontrollen durchgeführt wurden und das Gerät immer noch nicht einwandfrei arbeitet, benachrichtigen Sie bitte Ihren nächsten Fachhändler.



Technische Daten

Baureihe		RKL 270
Kühlleistung	W	1830
Heizleistung (Stufe 1 / 2)	W	1000 / 2000
Arbeitsbereich Kühlen	°C	21 - 35
Arbeitsbereich Heizen	°C	max. 29
Arbeitsbereich Entfeuchten	°C	18 - 27
Entfeuchtungsleistung max.	l/h	1,0
Luftleistung max.	m³/h	320
Elektro-Anschluß	V/Ph/Hz	230 / 1~ / 50
Leistungsaufnahme max.	W	2100
Nennstrom Kühlen / Heizen	A	3,3 / 9,8
Absicherung (bauseits)	A	16
Kältemittel	A	R 407 C
Kältemittelmenge	g	240
Schalldruckpegel (Stufe 1 / 2)	dB(A)	46 / 49
Abluftschlauch, Länge / Ø	mm	1100 / 110
Maße (Breite/Höhe/Tiefe)	mm	440 / 850 / 350
Gewicht	kg	32,0

Umwelt und Recycling



Wichtiger Hinweis zum Recycling!

Eingriffe in den Kältekreislauf darf nur ein Fach-Unternehmen vornehmen. Somit ist gewährleistet, daß auch bei Reparaturen kein Kältemittel in die Umwelt gelangt.

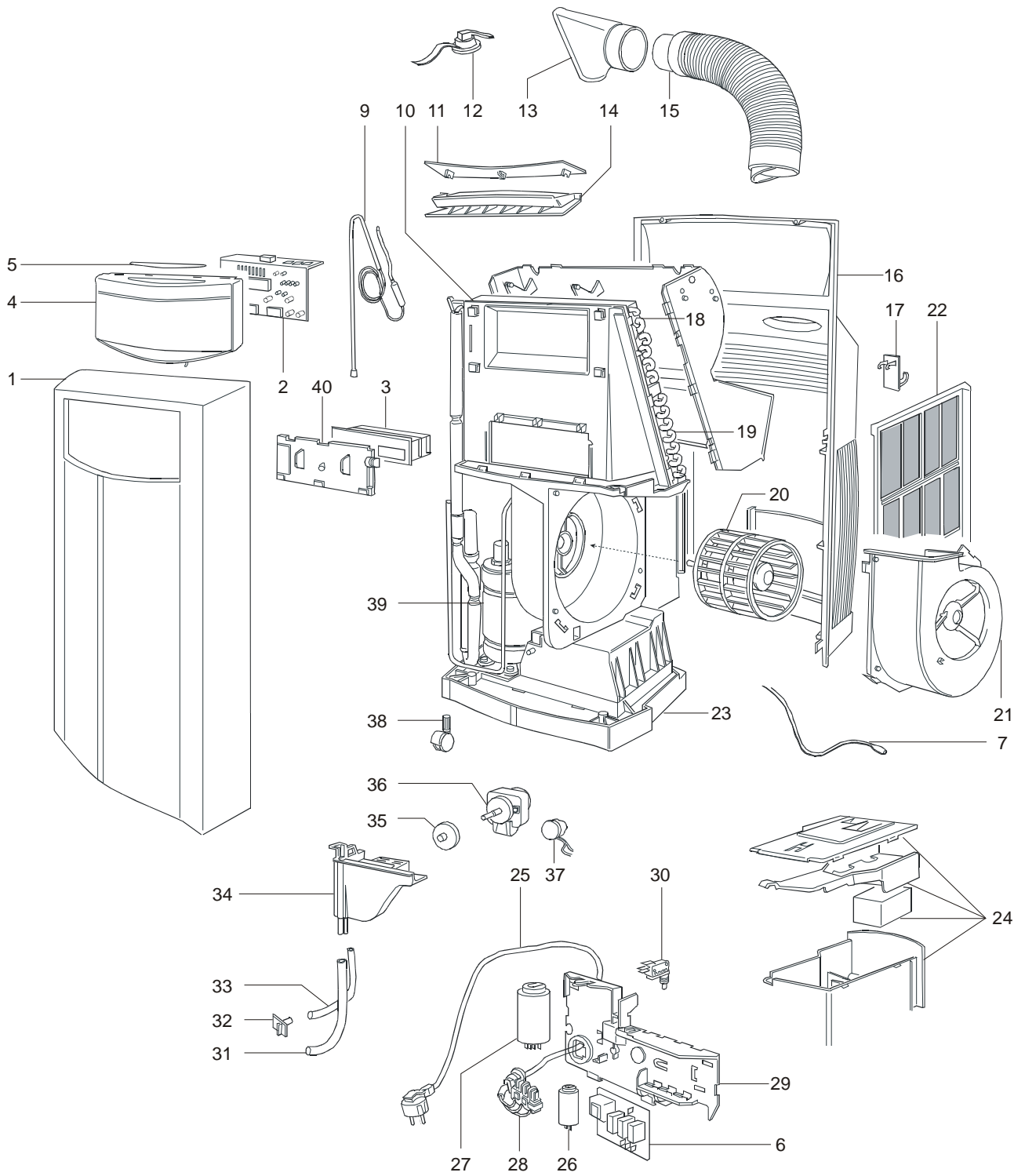
Sowohl das Kältemittel wie auch die Anlagenteile unterliegen besonderen Bedingungen bei der Entsorgung.

Das Kältemittel gehört zu den sogenannten Sicherheitskältemitteln. Das bedeutet, daß Mengen, welche im Fall einer Beschädigung frei werden können, keine Verletzungen an den Atmungsorganen von Menschen oder Tieren verursachen.



Die Berührung mit flüssigem Kältemittel kann dennoch zu Erfrierungen auf der Haut führen!

RKL 270



Ersatzteilliste

Fig.Nr.	Bezeichnung	RKL 270 EDV-Nr.
1	Vorderwand	1106201
2	Steuerplatine	1106250
3	Heizregister	1106251
4	Frontblende	1106252
5	Anzeigefeld	1106253
6	Anschlußplatine	1106254
7	Temperaturfühler	1106255
9	Kapillareinheit	1106241
10	Verkleidung	1106210
11	Luftleitlelamelle	1106211
12	Saughaken	1106212
13	Flachdüse	1106213
14	Ausblasgitter	1106214
15	Abluftschlauch	1106215
16	Rückwand	1106216
17	Kabelhalter	1106217
18	Kondensator	1106218
19	Verdampfer	1106219
20	Ventilator, kpl.	1106220
21	Ventilatorgehäuse	1106221
22	Luftansaugfilter	1106222
23	Geräteboden	1106223
24	Kondensatbehälter, kpl.	1106224
25	Anschlußkabel mit Stecker	1106225
26	Kondensator 2,5 µF	1106226
27	Kondensator 16 µF	1106227
28	Klemmleiste	1106228
29	Steuereinheit	1106229
30	Mikroschalter	1106230
31	Kondensatschlauch	1106231
32	Verschlußstopfen	1106232
33	Ablaufschlauch	1106233
34	Kondensatfalle	1106234
35	Pumpenflügel	1106242
36	Kondensatpumpe	1106236
37	Frostschutzthermostat	1106237
38	Transportrolle	1106238
39	Kompressor, kpl.	1106243
40	Inspektionsklappe	1106240

Bei Ersatzteilbestellungen neben der EDV-Nr. bitte immer auch die Geräte-Nr. (siehe Typenschild) angeben!

Hinweis!

**Ein anderer Betrieb/ Bedienung als in dieser Anleitung aufgeführt ist unzulässig!
Bei Nichtbeachtung erlischt jegliche Haftung und Garantieanspruch.**

Voraussetzung für eventuelle Material-Garantieansprüche ist, daß der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die jedem Gerät beigegefügte „Garantiekunde“ vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat.

REMKO GmbH & Co. KG

Klima- und Wärmetechnik

32791 Lage · Im Seelenkamp 12

32777 Lage · Postfach 1827

Telefon (0 52 32) 606 - 0

Telefax (0 52 32) 606260